

Katrin Walter (Trikotnummer 337) und Jonas Deimann (329) starteten über die 5 km-Distanz in Rünthe. ▪ Foto: Wagner

Spannendes Finish

LEICHTATHLETIK Deimann und Walter siegen / Rünther Volkslauf vor dem Aus

BÖNEN ▪ Nur 128 Starterinnen und Starter zählten die Organisatoren des 32. Bergkamener Volkslaufes. Trotz gutem Sommerwetter, einer gelungenen Organisation und guter Stimmung im Start- und Zielbereich im Rünther Hafenstadion verfehlte der TLV Rünthe sein Ziel, dem ständigen Teilnehmerdrückgang der letzten Jahre entgegenzuwirken. Der Fortbestand des Laufes ist somit arg gefährdet.

Nichtsdestotrotz waren die Lauffreunde stark vertreten. Und sie waren erfolgreich: Insgesamt erschienen die Bönener 13 Mal in den Ergebnislisten. Über fünf Kilometer setzte sich der 18-jährige Jonas Deimann (mU20) knapp durch. Der Lauffreund lieferte sich ein packendes Finish mit Beyad Thalji (SuS Oberaden), einem 23-jährigen Syrer, der auf seine Anerkennung als Flüchtling wartet. „Er hat mich mächtig herausgefordert und immer wieder das Tempo angezogen. Länger hätte die Strecke nicht sein dürfen“, gestand Deimann nach dem Sieg ein. Am Ende hatte er jedoch die besseren Kraftreserven und siegte in guten 17:57 Minuten mit einer Sekunde Vorsprung.

Als schnellste Frau erreichte Katrin Walter (W35) das Ziel und sicherte ihrem Verein den Doppelsieg. „Na ja, ich hatte keinen Konkurrenzdruck. Mit der Zeit von 19:56 Minuten bin ich bei dem warmen Wetter zufrieden,“ meinte die Lauffreundin, die im neuen Jahr für Hamm startet nach dem Zieleinlauf. Stolz zeigte sich Katrin Walter über Sohn Dominik (Jahrgang 2009), der den Bambinilauf über 400 m gewann.

Auch über zehn Kilometer gingen Jonas Deimann und Beyad Thalji an den Start. Hier lag Deimann mit 33 Sekunden um einiges deutlicher vor dem Aktiven des SuS Oberaden. Mit 41:52 Minuten wurde Deimann Fünfter im Gesamteinlauf und Sieger in seiner Altersklasse mU20.

Michael Schelter erreichte in 48:08 Minuten Platz drei in M45. Ihren ersten 10 km-Wettkampf für die Lauffreunde absolvierten Nadine und Sabina Donkiewicz. Nadine gewann in 1:09,35 Stunden die Altersklasse der 20- bis 29-jährigen Frauen, Sabina lief in 1:19,42 Stunden. als zweite Frau in W40 über die Ziellinie, zeitgleich mit ihrem Ehemann Carsten (6., M50).

„Die Rünther bieten eine schöne Laufstrecke an, schade, dass die Veranstaltung nicht angenommen wird“, trauerte Carsten Donkiewicz. „Ich kann verstehen, dass die Organisatoren über die geringe Teilnehmerzahl enttäuscht sind und überlegen, den Lauf zu streichen. Aber man denkt in Rünthe wohl gleichzeitig darüber nach, sich zukünftig auf die Austragung der Kreis-Crossmeisterschaft zu konzentrieren“, wusste Lauffreunde-Pressewart Jürgen Korwin.

Die Bönener stellten mit Dieter Freitag (M65) auch einen Walker. Er beendete 5 km-Walking-Wettbewerb nach 35:23 Min. auf dem Gesamtplatz zwei.

Ergebnisse der Bönener über 5 km: Michael Flory, 22:35 Min. (2., M50); Thorsten Bücker, 25:36 Min. (4., M45); Ulrich Wrobel, 28:18 Min. (3. M 55); Gisela Homeyer, 28:37 Min. (2., W65).

Tags zuvor ging Todt G. Willlingmann (M50) in Hamburg-Ottensen über die ungewöhnliche Distanz einer preußischen Landmeile, die 7,5332 Kilometer misst. Auch die Startzeit war mit 21 Uhr ungewöhnlich. „Gelaufen wurde teilweise bei absoluter Dunkelheit, teils an der Elbe entlang“, berichtet er. In der Ergebnisliste erscheint er mit 30:28 Minuten auf dem Gesamtplatz sechs. ▪ **WA/ml**